

# 2019 Ried Spitzerberg-KOBELN 1ÖTW „Liebkind“

## Lage und Boden

Die Subried Kobeln ist die höchste Lage am Spitzerberg und zieht sich von 210 bis 270 Meter Höhe. Sie liegt im östlichsten Drittel des Hanges und ist sehr steinig, extrem trocken und sehr windexponiert.

Die insgesamt Weingartenfläche auf den Kobeln beträgt 4,5 Hektar, wovon wir 1,1 Hektar bewirtschaften.

Der Weingarten wurde 2008 gepflanzt und ist jedes Jahr von einem extrem geringen Ertrag geprägt. Rund 6000 Rebstöcke bringen nur ungefähr 1500 Kilo Trauben hervor, weil der Boden so karg ist.

Weil diese Parzelle von Anfang an als Pilotprojekt biologisch bearbeitet wurde und soviel Freude bereitet, trägt der Wein den Namen „Liebkind“.

## Ernte und Ausbau

Die Trauben werden von Hand geerntet, in offenen Bottichen – ohne Pumpen, ohne Kühlung oder Erwärmung – spontan vergoren. Von Zeit zu Zeit wird der Saft vom Boden des Bottichs von Hand über den Tresterhut gegossen, um diesen feucht zu halten. Die Extraktion ist also sehr sanft und langsam.

Seit dem Jahrgang 2019 wird der Blaufränkisch von der Ried Kobeln ein Jahr länger im Fass gereift (ca 32 Monate).



## Jahrgang 2019

Der Frühling war lang und gegen Ende kühl und feucht, wodurch die Böden gut mit Wasser versorgt in einen extrem heißen und trockenen Sommer gehen konnten. Der Herbst blieb stabil, wurde aber schon recht früh kühl. Trotz ziemlicher Wechselspiele brachte der Witterungsverlauf 2019 perfekte Bedingungen für einen grandiosen Jahrgang, der sowohl vielschichtige Dichte als auch elegante Frische mit sich bringt

Am Spitzerberg kann man 2019 gemeinsam mit 2017 sicherlich als die zwei größten Jahrgänge des ersten 2000er Jahrzehnts bezeichnen.

### Informationen

**SORTEN** Blaufränkisch 100%

**ALKOHOL** 13%

**RESTZUCKER** 1g

**SAEURE** 6,2g

**FLASCHEN** 1.000

### Bewertungen

**JAMES SUCKLING** 96

**A LA CARTE** 96

**GAULT&MILLAU** 18,5

**WEIN.PLUS** 94

**ROBERT PARKER WINE ADVOCATE** 92